Gemeinde 's Blättle EMMINGEN-LIPTINGEN

Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

51. Jahrgang
Freitag, 28.11.2014
Nummer 48

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Arbeiten an der Witthohhalle laufen jetzt programmgemäß

Möglichkeit zur Besichtigung der Witthohhalle am 08.12.2014 (siehe Innenteil)

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

29.11.
Otto Störk
Öschweg 2
90 Jahre

Siegfried König
Hegaustraße 13A
76 Jahre

Luise Kohler
Amselweg 4
70 Jahre

30.11.
Maria Gnirß
Riedenstraße 14
82 Jahre

Kurt Störk
Siedlungstraße 20
76 Jahre

02.12.
Rosa Bambusch
Emminger Straße 37
84 Jahre

04.12.
Iris Mantel
Stockacher Straße 21
71 Jahre

ABFALLTERMINE

Biomüll

Mittwoch, 03.12.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810
Jugendpfleger Markus Sell 0172/4420199

Jugendreferent Martin Oesterle
0173/2426780
Schulsozialarbeiterin Ruth Geiger
0175/2660275

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Emmingen am Dienstag, 02. Dezember 2014, in der Zeit von 15.00 - 16.30 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Vermisst

- wird seit ca. 4 Wochen in Liptingen ein braungetigerter Kater.
Bitte melden unter Tel. 929941.

Blutspende-Termin
Emmingen-Liptingen
Schloßbühlhalle
Liptingen
16.00 - 19.30 Uhr
Dienstag 02. Dez.
Bitte helfen auch Sie!
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Veranstaltungen im Monat Dezember 2014

Dienstag, 02.12.
DRK Liptingen
Blutspendetermin

Freitag, 05.12. - Sonntag, 07.12.
SV Emmingen Abt. Ski
Ausfahrt Stubai

Samstag, 06.12.
Musikverein Liptingen
Weihnachtskonzert

Samstag, 13.12.
SV Emmingen Abt. Ski
Abteilungsversammlung

Samstag, 13.12.
SV Emmingen - Jugendfußball
Christbaumverkauf

Samstag, 13.12.
SV Liptingen - Jugendfußball und Musikverein Liptingen - Jugendkapelle
Christbaumverkauf

Sonntag, 14.12.
Vorweihnachtliche Feier für Senioren aus Liptingen und Heudorf
mit Gesangverein Liptingen

Mittwoch, 31.12.
SV Emmingen Abt. Ski
Barschen

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Informationsnachmittag der Nachbarschaftshilfe
Am Donnerstag, den 04.12.2014, 14:00 Uhr findet im Alten Kindergarten in Liptingen ein Informationsnachmittag der Nachbarschaftshilfe statt. Eingeladen hierzu sind auf das herzlichste alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner.
An diesem Nachmittag wird über die Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe informiert und ein allgemeiner Gedankenaustausch soll erfolgen. Der Mitgliederzuwachs ist sehr erfreulich und die stattfindenden Betreuungen entwickeln sich sehr positiv. Auch die weiteren Aktivitäten wie Vortragsveranstaltungen werden sehr gut angenommen. Ein Ausblick ins Jahr 2015 wird ebenfalls stattfinden, so ist u.a. ein Kooperationsprojekt jung/alt mit Schülerinnen und Schülern der Witthohschule in Emmingen in Vorbereitung. Natürlich können auch die Räumlichkeiten besichtigt werden.
Für Getränke, Kaffee und Kuchen/Zopfbrot ist gesorgt (kostenlos).
Es wird für die Veranstaltung vom DRK ein Fahrdienst angeboten mit Abholung und Heimfahrt. Interessenten für den Fahrdienst melden sich bitte auf dem Rathaus in Liptingen bei Frau Leiber (Tel.: 07465/920970 oder E-Mail: ulrike.leiber@emmingen-liptingen.de).
Unabhängig von diesem „Informationskaffee" am 04.12.2014 hat der Seniorenkreis Emmingen für Anfang 2015 einen Besuch und die Besichtigung des Alten Kindergartens in Liptingen und einen Gedankenaustausch mit der Nachbarschaftshilfe geplant. Hierzu wird angemerkt, dass diese beiden Veranstaltungen nicht konkurrieren, sondern sich ergänzen.
Auf einen zahlreichen Besuch und gute Teilnahme freut sich die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen

Besichtigung der Witthohhalle

In der jüngsten Vergangenheit laufen die Arbeiten an der neuen Witthohhalle zügig. Mittlerweile sind fast alle Fenster und Türen eingebaut, spätestens Ende der nächsten Woche sollte die Halle dicht und damit „winterfest" sein. Damit ist auch gewährleistet, dass die Innenausbauarbeiten nicht temperaturbedingt unterbrochen werden müssen. Um der interessierten Einwohnerschaft die Möglichkeit zu geben, sich selbst ein Bild vom Stand der Bauarbeiten zu machen, werden Besichtigungstermine angeboten. So werden am

Montag, 08.12.2014,
um 17 Uhr und um 18 Uhr

Führungen angeboten. Diese werden durch den Bauleiter, Herrn Architekt Thomas Broghammer, geleitet.
Treffpunkt ist jeweils der Halleneingang im Osten, wo jetzt auch die allgemeine Baustellenzufahrt ist.

Die Gemeindekasse gibt bekannt:

Bitte beachten - Änderung Niederschlagswassergebühr:
Laut § 46 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Emmingen-Liptingen müssen Änderungen der Niederschlagswassergebühr vom Grundstückseigentümer der Gemeinde unverzüglich in Schriftform mitgeteilt werden.

Solche Veränderungen sind zum Beispiel:
- **Bau, Umbau oder Abriss eines Gebäudes oder Gebäudeteils**
- **Versiegelung einer Fläche, z.B. Hofeinfahrt oder Terrasse**
- **Einbau einer Zisterne oder Versickerungsanlage**
- **Nutzung Niederschlagswasser als Brauchwasser**

Die neue Berechnungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr wird ab dem der Anzeige folgenden Monat berücksichtigt. Nachweise, die erst nach dem 15. Dezember erbracht werden, können erst im folgenden Veranlagungszeitraum bei der Gebührenbemessung berücksichtigt werden.

Bewirtschaftung an den Wegrändern

Seit der Übergabe der neuen bzw. ausgebauten Wege in den verschiedenen Flurneuordnungsverfahren ist die Gemeinde auch für die Unterhaltung dieser Wege zuständig. Deshalb werden alle Eigentümer und vor allem die Bewirtschafter gebeten, darauf zu achten, dass bei der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen (auch beim Treppen) bei allen Asphaltwegen ein Abstand von 1,0 m vom Fahrbahnrand und bei allen Schotterwegen ein Abstand von 0,5 m vom Schotterrand **zwingend** eingehalten werden muss. Dieser Abstand entspricht der Fläche des neuen Wegeflurstücks und verhindert die Beschädigung des Wegunter- und Wegoberbaues durch eine zu nahe Bewirtschaftung der angrenzenden Flächen an den Weg.

Werden die vorgegebenen Abstände bei der Bewirtschaftung nicht eingehalten, kommt es unumgänglich zu Schäden an den Wegen, die auf Kosten der Verursacher behoben werden.

Damit unser neues, qualitativ hochwertiges Wegenetz möglichst lang erhalten bleibt, bitten wir alle Eigentümer, Bewirtschafter, Wegnutzer, etc. mit den Wegen pfleglich umzugehen und die genannten Vorgaben strikt einzuhalten.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen

Lebensretter gesucht
DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende

Blutspender sind Lebensretter. Gerade im Herbst wächst der Bedarf an Blut schneller als die Zahl der Spenden, denn zu Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt, um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

Dienstag, dem 02.12.2014
von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Schloßbühlhalle in Liptingen,
Jahnstraße 2
78576 EMMINGEN-LIPTINGEN

Blutspender sind ein wichtiges Glied in der Rettungskette. Etwa 107 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Da Blut nicht künstlich herstellbar ist, zählt jede Spende.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

LANDKREIS

Landratsamt Tuttlingen
- Untere Flurbereinigungsbehörde -

Flurbereinigung EMMINGEN-LIPTINGEN (B 311)

Öffentliche Bekanntmachung

Änderungsbeschluss II
vom 20. November 2014
Az.: 3223 – B 1.8.2

1. Das Landratsamt Tuttlingen - Untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung **Emmingen-Liptingen (B 311)** nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an.
In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:
Von der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Landkreis Tuttlingen; Gemarkung Liptingen die Grundstücke Flst. Nr. 962/2, 962/3 und 962/4
Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 0,6 ha.
Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 354 ha.

Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 20. November 2014 ersichtlich. Die Gebietskarte ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt: als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke; als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt 1 Monat lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - in den Rathäusern in Liptingen und Neuhausen ob Eck zur Einsichtnahme während der ortsüblichen Öffnungszeiten für die Beteiligten aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in den betreffenden Gemeinden ein.

4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Tuttlingen anzumelden.
Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegen-

über die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

4.3 Wer gegen die unter Nr. 4.2 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

4.4 Neben den unter 4.1 und 4.2 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Tuttlingen, Untere Flurbereinigungsbehörde, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen erheben. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt eingegangen sein.
Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Begründung
Die Einbeziehung der Grundstücke ist erforderlich, um große, neu geschaffene Bewirtschaftungseinheiten zu erhalten und das Anlegen einer Streuobstwiese zu ermöglichen.
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez. Hils, Leitender Fachbeamter

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Warnung vor gefälschten E-Mails
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt ihre Versicherten und Rentner: Aktuell kursieren E-Mails von unbekannten Absendern, die sich unter anderem als Telefondienstleister ausgeben. Im Anhang befindet sich eine Rechnung oder Mahnung, die geöffnet werden soll. Außerdem wird in den E-Mails als kostenlose Kontakttelefonnummer für Fragen oder Hilfestellungen die der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angegeben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um E-Mails von Betrügern handelt und warnt davor, die Anhänge oder enthaltenen Internetlinks zu öffnen. Es sind gefälschte E-Mails zur Verbreitung von Schadsoftware.
Weitere Auskünfte zu den Themen Rente und Rehabilitation gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 sowie im Internet unter
www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Arbeitstagung der Reha-Einrichtungen in Baden-Württemberg »In dubio pro Reha« Hubert Seiter: Niemals Reha nach Kassenlage
Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg setzt ihre bisherige Reha-Politik fort und lässt Worten (»Keine Reha nach Kassenlage«) auch weiterhin Taten folgen: »Bevor wir eine Frührente zahlen, setzen wir alles daran, die Menschen im Erwerbsleben zu halten«, erneuerte Hubert Seiter, der DRV-Geschäftsführer, am Freitag, 21. November in Nordrach das Credo der Rentenversicherung im Land: Ungeachtet des zur Verfügung stehenden Reha-Budgets von rund 420 Millionen Euro rechnet die DRV Baden-Württemberg aufgrund steigender Antragszahlen von voraussichtlich über zwei Prozent mit etwa 30 Millionen Euro Mehrausgaben für Reha im Jahr 2014. Im Einklang mit der Selbstverwaltung dokumentiere die Landes-DRV damit die steigende Bedeutung der Rehabilitation. »Eine sinnvolle und allen nutzbringende Reha darf sich keinesfalls einem zu knappen Budget unterwerfen«, unterstrich Seiter bei der Tagung der DRV in Nordrach, die alle von der DRV Baden-Württemberg belegten Reha-Kliniken zusammenführte.

»Reha-Budget abschaffen!«
Die DRV werde, so Seiter, an ihrer offensiven und innovativen Reha-Politik festhalten, zumal das durch das Rentenpaket eingeführte »atmende« Budget mittelfristig nicht ausreichen werde, den auch in den kommenden Jahren wachsenden Reha-Bedarf angesichts der demografischen Herausforderungen zu decken. Vielmehr fordert Seiter die vollständige Abschaffung der Budgetfessel. Die DRV verfüge bereits über ausreichende Kontrollmechanismen, die eine weitere Budgetierung überflüssig mache.
Leistungen seien ohnehin nach dem gesetzlich verankerten Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu gewähren. Selbstverwaltungsgremien und Aufsichtsbehörde hätten zudem ein wachsames Auge auf das Reha-Geschehen der DRV in Baden-Württemberg. »Allein deshalb laufen wir nicht Gefahr, unwirtschaftlich zu handeln«, so Hubert Seiter. Darüber hinaus rechneten sich nachgewiesenermaßen die Ausgaben für die Rehabilitation.

»Von Reha profitieren alle Beteiligten«
Investitionen in Reha lohnten sich insbesondere auch wegen des Arbeitskräftemangels, »Reha ist gut angelegtes Kapital«, unterstrichen die Reha-Klinik-Chefs in Nordrach. Gerade Baden-Württemberg mit einer derzeit hohen Beschäftigungsquote profitiere hiervon immens: Der Wirtschaft blieben so wichtige Arbeitskräfte erhalten und wer weiter arbeite, tue auch etwas für sein Rentenkonto. Angesichts des sinkenden Rentenniveaus sei das auch ein Beitrag gegen Altersarmut.
Vor diesem Hintergrund forderten Seiter und die Geschäftsführer Dr. Clemens Bold (Verband der Privatkliniken) und Matthias Einwag (Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft) sowie Prof. Bernd Petri, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation (DEGEMED) die Politik auf, das Reha-Budget gänzlich auf den Prüfstand zu stellen und auch auf bisherige Kann-Leistungen einen Rechtsanspruch zu eröffnen. »Jeder Versicherte, der eine Reha beantragt, hat, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, ein Recht darauf«, unterstrich Juan Victor Coseriu Pisani, der Leiter der Reha-Abteilung der DRV Baden-Württemberg, in Nordrach.

Prävention vor Reha
Parallel hierzu forderten die Reha-Fachleute dringend strukturelle Reformen in der Gesundheitspolitik. Der Grundsatz »Reha vor Rente« müsse endlich um eine vorangestellte Prävention erweitert werden. »Mit Prävention können wir oft schon eine Reha verhindern,« betonte Dr. Maria Klose, die Leiterin des Sozialmedizinischen Zentrums in Stuttgart der DRV Baden-Württemberg, »und so Menschen oft davor bewahren, chronisch krank zu werden.« Die DRV habe, so Seiter, die Bedeutung der Prävention lange erkannt und in Baden-Württemberg in diesem Jahr im Schulterschluss mit der DRV Bund eine breite Präventionsoffensive gestartet.

Kinder-Reha zur Rentenversicherung
Auch und insbesondere der Rehabilitation für Kinder und Jugendliche schenkte die Tagung ihre Aufmerksamkeit. Hier brauche es Rechtssicherheit, so die Teilnehmer: Kinder und Jugendliche als die Erwerbstätigen von morgen müssten ohne Ausnahme bei Reha der Rentenversicherung zugeschlagen werden.
»Wir tragen das Risiko beim Scheitern einer Kinder-Reha«, so Seiter, »und wenn die Verantwortung allein bei uns läge, hätte auch der Zuständigkeitswirrwarr endlich ein Ende.«

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Heizkosten sparen und Wärme genießen
Was kann eigentlich ein Thermostatventil?
Die Heizung herunterzudrehen spart Energie und Geld, das wird in der beginnenden Heizperiode wieder überall betont. Die Regel stimmt natürlich auch – nur wird es eben bei heruntergedrehter Heizung auch nicht so schön warm. Weniger bekannt ist hingegen, wie sich durch eine kluge Einstellung

der Thermostatventile deutlich Heizenergie einsparen lässt, ohne dass die Raumtemperatur abgesenkt werden muss. Joachim Bühner, Experte der Verbraucherzentrale Energieberatung und Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen, erklärt, wie das geht:
„Oft stellt man sich das Ventil am Heizkörper wie einen Wasserhahn vor, den man auf- und zudreht", erläutert Joachim Bühner. „Tatsächlich aber leisten die Thermostatventile mehr: Sie halten eine bestimmte Temperatur im Raum." Stellt man den Regler zum Beispiel auf die Stufe drei, bedeutet das normalerweise etwa 20°C. Ist es im Raum kälter, öffnet sich das Ventil und der Heizkörper wird warm. Ist es wärmer, schließt das Ventil und der Heizkörper kühlt wieder ab. Es kann also auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper kalt ist – wenn die eingestellte Temperatur erreicht oder überschritten ist.
Was bedeutet das aber nun für den Energieverbrauch? „Häufig wird der Heizkörper voll aufgedreht, in der Hoffnung, einen kalten Raum schnell aufzuwärmen", erklärt der Energieexperte. Tatsächlich aber wird nur die Zieltemperatur hochgeschraubt – manchmal auf 26°C oder mehr." Ergebnis: Die Heizung läuft auf Hochtouren, der Raum wird wärmer als benötigt und dadurch unnötig Heizenergie verbraucht. Ein richtig eingestelltes Thermostatventil spart also Heizenergie, sogar ohne dass die gewünschte Temperatur gesenkt werden muss.
Noch ein bisschen smarter sind sogenannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Vorteil: Die Temperatur in der Wohnung kann nachts und tagsüber während der Arbeitszeit deutlich gesenkt werden, und dennoch ist die Wohnung beim Aufstehen oder am Feierabend gemütlich warm. Dadurch lässt sich erheblich Heizenergie einsparen.
Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es direkt bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter 07461/9101350 oder unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Der Informationsvortrag im Klinikum Landkreis Tuttlingen am 03.12.2014 um 19 Uhr entfällt
Die Informationsveranstaltung von Dr. Andreas Giese, Oberarzt der Medizinischen Klinik Spaichingen am 03.12.2014 um 19 Uhr zum Thema: „Rheuma und Osteoporose" muss leider entfallen.
Für den Vortrag wird ein neuer Termin bekannt gegeben.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Der Informationsvortrag im Klinikum Landkreis Tuttlingen am 10.12.2014 um 19 Uhr entfällt
Die Informationsveranstaltung von Dr. Thomas Feldhaus, Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie Spaichingen am 10.12.2014 um 19 Uhr im Gesundheitszentrum Tuttlingen zum Thema: „Ästhetische Chirurgie – Der Wunsch nach Schönheit" muss leider entfallen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Informationsveranstaltung mit Kreißsaalführung für werdende Eltern am Dienstag, den 16.12.2014
Am Dienstag, den 16.12.2014 findet um 19.00 Uhreine Informationsveranstaltung der Frauenklinik am Klinikum in Tuttlingen statt.
Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den künftigen Eltern Informationen rund um die Geburt und die Zeit danach vermittelt. Außerdem kann die gesamte Abteilung (Kreißsaal, Mutter-Kind-Station etc.) besichtigt werden. Eine Ärztin und eine Hebamme stehen für persönliche Fragen und weitere Informationen rund um die Geburt zur Verfügung.
Die Informationsveranstaltungen finden monatlich jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt. Treffpunkt ist im Konferenzraum. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Die nächste Kreißsaalführung findet dann wieder im am 13.01.2015 statt.
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de.

Kreisarchiv und Kulturamt Landkreis Tuttlingen

Archivführung „Dokumente zum Ersten Weltkrieg"
Das Kreisarchiv bewahrt auch Unterlagen zum Ersten Weltkrieg auf. Die Führung im Archiv informiert zum einen über Aufgaben und Strukturen des Kreisarchivs und Archivpflege allgemein. Sie stellt zum anderen Archivalien zum Ersten Weltkrieg vor: Fotografien, Ehrentafeln und -chroniken, Feldpostbriefe, Kriegserinnerungsstücke, Erlasse zur Lebensmittelbewirtschaftung und Versorgungslage, Kriegsgedichte u. a..
Die Führung mit Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster findet am **Donnerstag, 4. Dezember, 16.30 Uhr** statt. Treffpunkt ist im Foyer des Landratsamtes. Um Anmeldung wird gebeten : 07461/926-3101.

Öffnungszeiten des Landratsamtes Tuttlingen und der Kfz-Zulassungsstelle rund um den Jahreswechsel

Das Landratsamt Tuttlingen und die Kfz-Zulassungsstelle bleiben vom 24.12.2014 (Heiligabend) bis 27.12.2014 sowie vom 31.12.2014 (Silvester) bis zum 04.01.2014 geschlossen. An den übrigen Werktagen (22./23.12.2014, 29./30.12.2014, 05.01.2015) haben das Landratsamt und die Kfz-Zulassungsstelle regulär geöffnet: von 07:30 bis 13:00 Uhr.
Aufgrund des erfahrungsgemäß höheren Besucheraufkommens zum Jahreswechsel empfiehlt die Zulassungsstelle, vorab einen Termin über http://www.landkreis-tuttlingen.de zu vereinbaren. In diesem Fall können Wartezeiten vermieden werden.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2015 ist der **01.01.2015.**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2014 versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2015 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2015 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2015 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:
- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
- Hühner
- Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:
- Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:
- Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)
- Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten, an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie,** wenn sich die Anzahl an Bienenvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).

Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2015 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze.
Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten.

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Neuer Internet-Auftritt von TUTicket

TUTicket bietet verbesserten Service für seine Kunden

Der Verkehrsverbund Tuttlingen hat in den letzten Wochen und Monaten die TUTicket-Homepage grundlegend überarbeitet. Die Website ist nun seit wenigen Tagen online und präsentiert sich in einem modernen und frischen Design. „Nicht nur die Inhalte sondern auch die Struktur wurde komplett überarbeitet", erklärt TUTicket-Geschäftsführer Jens Keucher. „Durch die weitreichende Umgestaltung der Homepage können wir unseren Kunden ab sofort eine bessere Übersicht und damit eine höhere Benutzerfreundlichkeit bieten", fügt Jens Keucher hinzu. Außerdem kann die Website jetzt von allen Nutzern unabhängig von ihren persönlichen oder technischen Möglichkeiten uneingeschränkt genutzt werden (barrierefreie Website). Eine weitere Neuerung ist die Auswahl der Sprache. Ab sofort steht die Homepage nicht nur auf deutsch sondern auch auf englisch für unsere Kunden zur Verfügung.
Mit der Einführung einer Mobilversion für unterschiedliche Endgeräte wie z.B. Tablet-Computer oder Smartphones folgt TUTicket dem Trend der Zeit. Allgemeine Statistiken machen es deutlich, dass immer mehr Menschen Smartphones und Tablet-PCs nutzen, um im Netz zu surfen. Durch die spezielle Mobilversion werden die Inhalte an das Endgerät angepasst und bieten somit eine optimale Handhabung.
Eine wesentliche Veränderung springt dem Nutzer bereits auf der Startseite ins Auge. Ab sofort werden die Neuigkeiten bei TUTicket in „Aktuelles" (allgemeine Mitteilungen) und „Verkehrshinweise" (z.B. Baustellen, Fahrplanänderungen etc.) gegliedert. Diese Meldungen können erstmalig durch den brandneuen Newsletter abonniert werden. Sobald eine Mitteilung online veröffentlicht wird, erhält der Abonnent umgehend die Nachricht per Newsletter zugestellt. Durch diese neue Funktion können Kunden schnellstmöglich über Neuigkeiten von TUTicket informiert werden.

Selbstverständlich sind die Grundfunktionen Fahrplan- und Tarifauskunft weiterhin direkt auf der Startseite integriert. Hier können Kunden schnell und unkompliziert mögliche Verbindungen sowie Tarife abrufen.
Auch die bereits eingeführte Funktion „KidCard-Upload" wurde etwas überarbeitet. Ab sofort können künftige KidCard-Inhaber das hochgeladene Bild passbildgenau zuschneiden. Diese Zusatzfunktion ermöglicht einen optimalen Bildaufdruck auf der künftigen KidCard. TUTicket freut sich, durch die vereinfachte und schnelle Handhabung dieser Zusatzfunktion einen verbesserten Service für seine Kunden anbieten zu können.
Eine weitere Neuerung ist die hinzugefügte „Hilfe/FAQ"-Rubrik. Unter dem Menüpunkt „Service" sind für den Kunden erstmals die am häufigsten gestellten Fragen rund um den ÖPNV im Landkreis Tuttlingen mit Antworten hinterlegt.
TUTicket wünscht allen Interessierten viel Spaß beim Surfen auf den neu gestalteten Seiten. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von dem Service Ihres Verkehrsverbundes TUTicket auf www.tuticket.de.

SCHULNACHRICHTEN

Klasse 5 der WRS Witthohschule besuchte das Heimatmuseum in Emmingen

Am Freitag, 24.10.14 besuchte die Klasse 5 mit ihrer WZG- Lehrerin Frau Knittel das Heimatmuseum der Gemeinde Emmingen.
Herr Bruno Störk und Herr Horst Lörch vom Trachten- und Heimatverein Emmingen freuten sich sehr über das Interesse der Schülerinnen und Schüler.
Herr Störk begrüßte die Schüler in der so genannten „Stube" recht herzlich und hielt einen kurzen Vortrag über die Aufgaben und Ziele eines Heimatvereins. Sehr schön war, dass mit Herrn Josef Renner vom Venushof einer der ältesten Männer aus Emmingen für kurze Zeit anwesend war.
Herr Lörch, dessen Großvater im jetzigen Heimatmuseum aufgewachsen ist, führte die Kinder durch die einzelnen Räume des Hauses.
Da im Museum eine komplette Wohnung mit Ökonomieteil eingerichtet ist, konnten die Schüler von der Küche über die Stube bis hin zu den Ställen alles besichtigen.
Herr Lörch erklärte den Schülern einzelne Details und konnte den Schülern alle Fragen beantworten.
Auf dem Rückweg stieß das außerhalb des Gebäudes gelegene „Plumpsklo" bei den Schülern auf großes Interesse.

Die Achtklässler der Witthohschule sind im Praktikum

Das achte Schuljahr steht an der Witthohschule im Zeichen der Berufsorientierung. Einen großen Beitrag zur Berufsfindung leisten die Praktika bei Betrieben, bei denen die Schüler/innen schon mal in die Berufswelt schnuppern können.
In zwei Praktikumswochen lernen sie die verschiedensten Berufe kennen, u.a. KFZ-Mechatroniker, Tischler, Zerspanungsmechaniker, Einzelhandelskauffrau, Bäcker, Verwaltungsangestellte, Werkzeugmechaniker, Verkäuferin und Floristin.
Neben den berufsspezifischen Aspekten ist es der Schule auch wichtig, dass die Schüler/innen noch weitere Besonderheiten des Berufslebens kennen lernen: den ganzen Tag auf den Beinen zu sein, mit Kollegen klarzukommen und den Arbeitsplatz sauber zu halten. Außerdem können erste Kontakte zu den Betrieben geknüpft werden.
Neben Adressen in Emmingen-Liptingen wie Leiber Group GmbH, Heller Holzbau, Yetis Automobile, Wertich Gleitschleiftechnik, Gemeinde Emmingen-Liptingen, Weggler Stukkateur- und Restaurationsbetrieb und Pusteblume werden die Schüler/innen auch von Betrieben in Tuttlingen und Umgebung betreut (Karl Storz GmbH, Aesculap AG, Autohaus Graf Hardenberg, Modepark Röther, Fressnapf, Meisterbäckerei Schneckenburger, Rheinmetall Soldier Electronics GmbH in Stockach, Gemüsebau Kessler in Singen).
Ein herzliches Dankeschön an alle Betriebe, die unsere Schüler/innen eine oder zwei Wochen betreuen.
Die Schüler/innen sammelten erste Erfahrungen in verschiedenen Berufen, die ihnen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz am Ende der Klasse 8 sehr hilfreich sein können.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer." (Sach 9, 9)

Samstag, 29.11.2014
Friedenskirche Emmingen:
14:00 Uhr Probe Krippenspiel
Kreuzkirche Möhringen:
18:00 Uhr Adventskonzert mit dem Kammerorchester Tuttlingen

Sonntag, 1. Advent 30.11.2014
Friedenskirche Emmingen:
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Florine Humm und Kinderkirche anschl. Kirchenkaffee
Pfarrer Schlimper

Mittwoch, 03.12.2014
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 04.12.2014
Friedenskirche Emmingen:
20:00 Uhr Bibel-Treff

Adventskonzert des Tuttlinger Kammerorchesters
Das Kammerorchester musiziert nun schon traditionell am Vorabend des ersten Advents, Samstag, den 29.11.2014 um 18:00 Uhr bei uns in der Kreuzkirche Möhringen. Dieses Jahr spielt das Orchester Werke von Telemann, Purcell und Haydn. Im Trompetenkonzert von Purcell wird als Solist ein Trompeter aus der Partnerstadt Bex zu hören sein. Der Eintritt ist frei.
Herzliche Einladung!

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

Einladung

Am kommenden Freitag, 28.11.2014 findet um 18.30 Uhr in der Schenkenbergkapelle ein Konzert mit dem „Stuttgarter Brass Quartett" statt.
Das Repertoire des Stuttgart Brass Quartett umfasst Werke aller Epochen der Musikgeschichte.
Hierzu ist die Einwohnerschaft von Emmingen-Liptingen herzlich eingeladen!

Pfarrgemeinde St. Michael Liptingen

Am kommenden Freitag, den 28.11.2014 findet wieder die **Austeilung der Adventsgrüße** an die Senioren in Liptingen von der Pfarrgemeinde St. Michael statt.

Dazu bitten wir die Ministranten, Krippenspiel / Jugendgruppenkinder um 14.00 Uhr ins Pfarrhaus zu kommen. (Bitte bringt einen Korb oder eine Klapp Box) mit.

Jugendgruppe St. Michael Liptingen

Am kommenden Mittwoch, den 3.12.2014 machen wir unseren alljährlichen Spaziergang /**Winter Wanderung in den Schuhfranz, um unsere selbst gebastelten Anhänger an den Baum zu hängen**.

Wir laufen alle um 14.00 Uhr am Pfarrhaus ab, bitte mit Wetterentsprechender Kleidung.

Rückkehr ab Schuhfranz um 16.00 Uhr, wir sind gegen 17.00 Uhr wieder am Pfarrhaus in Liptingen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Förderverein e.V. für Emminger Kinder und Jugendliche

DANKESCHÖN

... all unseren fleißigen Helfern und Kuchenbäckern, die unseren Second-Hand-Basar am vergangenen Samstag wieder tatkräftig unterstützt haben!

Ein Dankeschön auch an alle Käufer und Verkäufer.

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Am kommenden Dienstag, den 2.12.2014 probt um 19.30 Uhr der Hauptchor und um 20.30 Uhr der Projektchor!

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo Ihr Lieben,

am Samstag, 29.11.14 ist unsere diesjährige Weihnachtsfeier.
Beginn ist um 19:00 Uhr im Adler.

Liebe Grüße Eure Froni

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

An diesem Samstag (29. November 2014) spielt die Jugendkapelle am Weihnachtsmarkt des SVE-Tennis. Treffpunkt ist bei der Schreinerei R. Gnirss (Obere Gasse 13) um 17:15 Uhr.

Probetermine:
Jugendkapelle:
Donnerstag, 27. November, 18:30 Uhr
Trachtenkapelle:
Freitag, 28. November, 20:00 Uhr

Vorschau:
Weihnachtsfeier der Trachtenkapelle am Samstag den 13. Dezember 2014.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Die Teilnehmer der Skigymnastik treffen sich zur Wanderung auf den Witthoh am Mittwoch, 10.12.14 um 18:45 Uhr im Schulhof Emmingen. Ziel ist wie immer die Skihütte. Es sind auch Gäste willkommen.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

HERREN 50 WEITERHIN AUF ERFOLGSKURS
Durch einen 6:0 Erfolg gegen TSG Bodm.-Ludwigsh./Stockach zeigten die 50er erneut wie stark sie derzeit sind.
Bernd Schmitz - 6:3, 4:6, 10:8
Fritz Keller - 6:1, 1:6, 10:8
Siegfried Leiber - 6:2, 6:2
Thomas Ziesemer - 6:2, 6:2
Schmitz/Keller - 6:1, 7:5
Leiber/Ziesemer - 6:1, 7:5

DAMEN 40 REISEN NACH TIENGEN
Ihr erstes Spiel in der Winterrunde haben die D 40 gegen den TC RW Tiengen 1 am Samstag 29.11.14, 18.00 UHR

ABSCHLUßFEIER WAR VOLLER ERFOLG
Die Saisonabschlußfeier im Gasthaus Ochsen, Hattingen war mit fast 40 Personen sehr gut besucht. Als kleines „Schmankerl" gab es Bilder zum Vereinsheimbau vor 25 Jahren. T.Ziesemer und W.Bauer präsentierten diese.

Weihnachtsmarkt
in der Werkstatt der Schreinerei Gnirss in Emmingen am Samstag, 29.11.2014 / ab 16 Uhr bis 20.00 Uhr

Mitglieder der Abteilung Tennis haben in den letzten Wochen unter der fachkundigen Regie von Schreinermeister Ralf Gnirss, sehr schöne Weihnachtsleuchten in Laternenform aus Holz hergestellt.
Diese Leuchten in 2 unterschiedlichen Größen werden am Samstag, den 29. November zum Kauf angeboten.

Selbstverständlich ist auch für Ihr / Euer leibliches Wohl bestens gesorgt.

Für die vorweihnachtliche Stimmung sorgt neben Kerzenduft und Punschgeschmack die Jugendkapelle des Musikvereins Trachtenkapelle Emmingen.

Mit der Aktion wird auch die Jugendabteilung Tennis des SV Emmingen finanziell unterstützt.

Die Abteilung Tennis würde sich über zahlreichen Besuch freuen.

SV 1922 Emmingen ab Egg e. V.

Abteilung Ski

Skihütte geöffnet

Dezember bis Ende März:
Sonntag ab 14 Uhr
Genießen Sie unsere Kaffee- & Kuchenspezialitäten.

Bei Kursbetrieb, d.h. guter Schneelage:
Samstag und Sonntag ab 9 Uhr, ab 11:30 Uhr mit Bewirtung

Der Skiclub freut sich auf Ihren Besuch!

www.Skiclub-Emmingen.de

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:
VdK trauert um ehemaligen Bezirkschef und Gründungspionier Walter Nothelfer
Der Sozialverband VdK trauert um seinen langjährigen Landesvize, früheren Vorsitzenden von Südwürttemberg-Hohenzollern, ehemaligen Vorstand des Kreis- und des Ortsverbands Ravensburg sowie Gründungspionier von 1948, Walter Nothelfer. Er starb Ende September im Alter von fast 92 Jahren. Nothelfer hatte in ehren- und hauptamtlicher Funktion am Verbandsaufbau und später an der Weiterentwicklung zum Sozialverband VdK sehr engagiert mitgewirkt. So hatte der Kriegsbeschädigte auch 27 Jahre lang als Bezirksgeschäftsführer in Tübingen Zeichen gesetzt. Im Kreisverband und Ortsverband Ravensburg hatte er 57 beziehungsweise 55 Jahre lang die Geschicke gelenkt. Viele Verdienste hatte sich Walter Nothelfer auch als ehrenamtlicher Richter beim Landessozialgericht, wo er 45 Jahre wirkte, als langjähriger Stadtrat und in weiteren Einrichtungen erworben sowie beim VdK-eigenen Bauträger GSW in Sigmaringen. Dort war er seit der GSW-Gründung 1949 dabei und anschließend 60 Jahre lang, um Wohnungsnot zu lindern – seit 1958 auch als Aufsichtsratsmitglied.

Der jahrzehntelange Einsatz wurde mit vielen hohen Ehrungen bedacht, darunter auch das Bundesverdienstkreuz I. Klasse und die Landesverdienstmedaille, ebenso alle VdK-Ehrungen in Bund und Land. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

An die Jahrgängerinnen und Jahrgänger des Jahrgangs 1975-1976 von Emmingen-Liptingen!

Wir möchten nochmals an den Anmeldeschluss für unseren Jahrgänger-Ausflug am Samstag, 26. September 2015 nach Oberschwaben erinnern.

Wer teilnehmen möchte, bitte bis Sonntag, 30. November 2014 bei Rebecca Störk melden (Email: rebeccastoerk@t-online.de oder telefonisch unter 07465/920111).

Viele Grüsse
Das Organisationsteam

Liptinger Kinderchor

Der Kinderchor möchte sich bei allen Gästen für den sehr großen Besuch sowie ihre Spenden bei den beiden Veranstaltungen am Samstag/Sonntag beim Musical „Randolfo und der eine Ton" sehr herzlich bedanken. Unser Dank gilt den Eltern, allen Helferinnen und Helfern für ihre großartige Unterstützung. Der Chorleiterin Brigitte Firmbach danken wir für die tolle Einstudierung und ihr großes Engagement,die große Geduld mit den Kindern.
Wir möchten uns bei folgenden Firmen bedanken, die uns ebenfalls unterstützt haben, es sind dies:

- Autohaus Leiber GmbH
- Nellenburg Apotheke
- Blumen Dangel
- Bäckerei Herr
- Elektroinstallation Matt
- Fenster Gnirss GmbH
- Flaschnerei Reinhold Renner
- Gasthof Sonne
- Gasthof Schuhfranz
- Metzgerei Uttenweiler
- Rudolf Storz GmbH
- Sparkasse Engen

Musikverein Liptingen

Jugendkapelle Liptingen
Vororchester Liptingen
Am Samstag findet unser diesjähriger Ausflug in die Schokoladenfabrik Ritter Sport nach Waldenbuch statt. Wir treffen uns pünktlich um 7:00 am Proberaum/Schloßbühlhalle. Rückkehr wird gegen 16:00 Uhr sein.

Sportverein Liptingen e.V.

Am Samstag den 29.11.14 findet ab 09.00 Uhr auf dem Sportgelände Liptingen ein großer Arbeitseinsatz statt. Neben dem Winterfestmachen der Sportanlagen sind noch weitere Aufgaben zu bewältigen, zu denen viele freiwillige Helfer benötigt werden. Auf eine rege Teilnahme freut sich der SVL.

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tennis

Besuch von Klopfers`s Dünnelestube am heutigen Freitag, den 28.11.2014

Zu einem gemeinsamen Besuch zum Jahresabschluss trifft sich die Tennisabteilung des SV Liptingen am heutigen **Freitag, den 28.11.2014**, ab 17.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein in Klopfer´s Dünnelestube in Homberg.

Die angemeldeten **Mitglieder** sowie **Gäste** sollten zur Anfahrt ggf. Fahrgemeinschaften bilden. Kurzentschlossene können gerne noch teilnehmen.

Die Abteilungsvorstand wünscht viel Spaß in fröhlicher Runde.

gez.
Der Abteilungsvorstand
i. A. Schoch

Sportverein Liptingen e.V.
Abteilung Tischtennis

Kreisklasse A II
TV Nendingen I-SV Liptingen II 8:8
Eine spannende Begegnung entwickelte sich im Nachbarschaftsduell der Liptinger in Nendingen. Die Gäste, die den verhinderten Erhard Konrad durch Dirk Scherer ersetzten, lagen nach den Eingangdoppeln durch Horst Schoch/Alexander Schmitt u. Klaus Sauter/Jörg Kamutzky bei einem Nendinger Sieg von Rolf Schwab/Dirk Heinisch 2:1 vorn. Rolf Kammerlander glich zum 2:2 aus, doch Siege von Klaus Sauter u. Horst Schoch führten zum 2:4. In den folgenden Einzeln punkteten Dirk Heinisch u. Martin Kremser für die Gastgeber sowie Dirk Scherer für die Liptinger zum 4:5 Zwischenstand. Dem 5:6 durch Alexander Schwab ließen Horst Schoch u. Klaus Staudt das 5:7 folgen. Erneut glichen Dirk Heinisch u. Martin Kremser aus.
Dirk Scherer sorgte für das 7:8, doch retteten Rolf Schwab/Dirk Heinisch noch einen Punkt.

Kreisklasse B II
TG Weigheim II-SV Liptingen III 9:2
Eine deutliche Niederlage mußte die Liptinger Dritte beim Kreisklassen-A Absteiger einstecken. Lediglich in den Eingangsdoppeln und 3 Einzeln, die im 5. Satz verloren gingen, waren die Gäste den Gastgebern einigermaßen ebenbürtig. Ansonsten setzten sie sich Weigheimer doch klar durch.
Für die Gäste punkteten Georg Siebierski u. Manuel Reichle.

Kreisklasse B III
TG Weigheim II-SV Liptingen IV 0:9
Besser machte es die 4. Mannschaft bei der 2. Garnitur der Gastgeber, die nach 90 Minuten abgefertigt waren. Gegen die chancenlosen Weigheimer, die ein Einzeln in 5 Sätzen verloren, waren Wigand Keller, Dirk Scherer, Hans-Peter Thum, Manuel Renner, Erhard Renner u. Daniel Langlois erfolgreich.

Vorschau
Am kommenden Wochenende beschließen die erste u. die dritte Mannschaft mit je 2 Heimspielen die Vorrunde.
Dabei hat es die Erste als bereits feststehender Herbstmeister mit 2 unbequemen Gegnern zu tun. Im ersten Spiel um 16 Uhr gegen den TTSC Aistaig, der sich derzeit noch im Abstiegskampf befindet, müssen sich die Liptinger vorsehen, nicht eine unangenehme Überraschung zu erleben.
Auch gegen den 2. Gast, die 2. Mannschaft des TTC Vöhringen, ist im Spiel um 19 Uhr Vorsicht geboten, zu oft haben die Vöhringer die Gastgeber schlecht aussehen lassen. Dennoch sollten mit einer konzentrierten Mannschaftsleistung beide Partien gewonnen werden.
Die 3. Mannschaft empfängt um 16 Uhr die 3. Mannschaft des TTC Spaichingen, die ebenfalls in der vorderen Tabellenhälfte mitmischt. In Bestbesetzung sind die Gäste mindestens so stark einzuschätzen, wie die Gastgeber, die nicht in Bestbesetzung antreten können.
Auch der 2. Gegner um 19 Uhr, die 3. Vertretrung des TSV Endingen-Frommern ist trotz des derzeitigen letzten Tabellenplatzes nicht zu unterschätzen, stellen sie doch ein routiniertes u. kampfstarkes Team, das erst besiegt werden will.